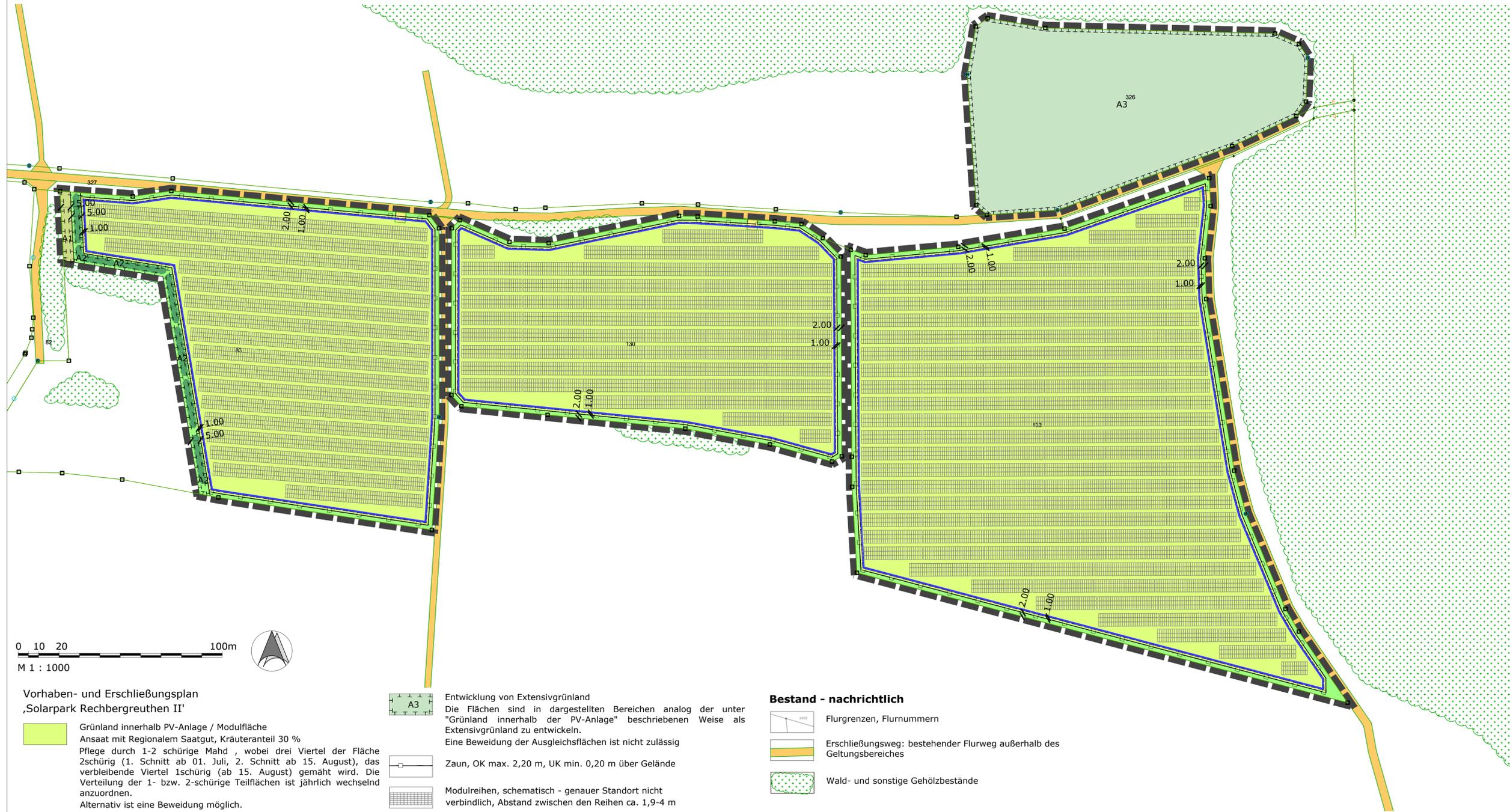


zu Pkt. 10.2 der Satzung: **Vorhaben- und Erschließungsplan**



**Vorhaben- und Erschließungsplan**  
„Solarpark Rechbergreuthen II“

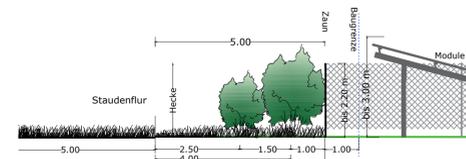
- Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche  
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %  
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.  
Alternativ ist eine Beweidung möglich.
- Ausgleichsflächen  
Maßnahmen:  
  
  - A1: Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)  
Die Staudenfluren/Säume werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.
  - A2: Heckenpflanzung  
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema  
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.  
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

- Entwicklung von Extensivgrünland  
Die Flächen sind in dargestellten Bereichen analog der unter "Grünland innerhalb der PV-Anlage" beschriebenen Weise als Extensivgrünland zu entwickeln.  
Eine Beweidung der Ausgleichsflächen ist nicht zulässig
- Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
- Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 1,9-4 m
- örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen
- Bemaßung

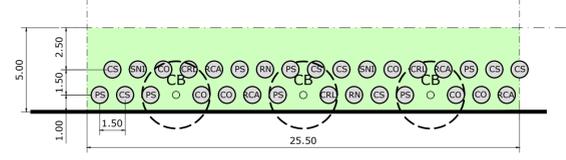
- Bestand - nachrichtlich**
- Flurgrenzen, Flurnummern
  - Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
  - Wald- und sonstige Gehölzbestände

**Ver-/Entsorgung**

- 1. Wasserver- und Entsorgung**  
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
- 2. Strom-/Telekommunikationsversorgung**  
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.  
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100



**Pflanzschema**  
(Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke)  
(25,5 m lang 5,00 m breit)

Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus cathartica	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm

**VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN**

Planblatt 2/2

zum vorhabenbezogenen  
Bebauungs- und Grünordnungsplan

**"Solarpark Rechbergreuthen II"**

**Gemeinde Winterbach**

Schulstraße 1, 89368 Winterbach  
Landkreis Günzburg



Vorentwurf: 21.07.2022  
Entwurf:  
Erfassung:

Vorhabenträger:  
Anumar GmbH  
Haunwöhrer Straße 21, 85051 Ingolstadt

Unterschrift Vorhabenträger

**NEIDL + NEIDL**  
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mB  
Dollesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg  
Telefon: +49(0)9661/1047-0  
Mail: info@neidl.de/Homepage: neidl.de

